Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 24 (1962)

Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

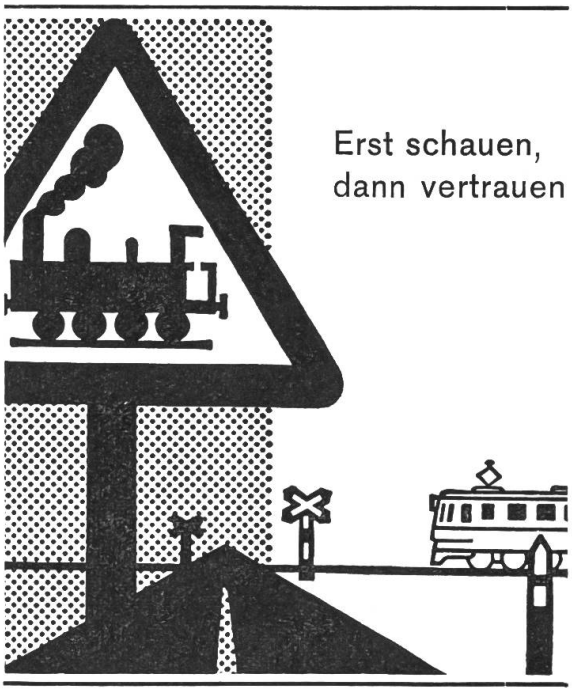
Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Seite der Neuerungen

Holländische Maschine zum Ausheben von Gräben.

Eine Maschine, mit der Gräben mit einer Tiefe von 60 cm, einer Sohlenbreite von 25 cm und einer oberen Weite von 115 cm oder mit geringerer Tiefe, jedoch derselben Sohlenbreite und Böschung ausgehoben werden können, stellt eine niederländische Maschinenfabrik her. Die Maschine besteht aus einem robusten Raupenschlepper und einer damit verbundenen Grabe-Vorrichtung. Da diese Grabe-Vorrichtung hinten am Schlepper angebracht ist, entsteht der Graben erst, nachdem der Schlepper die Stelle bereits passiert hat, so dass die Grabenränder nicht eingedrückt werden oder einstürzen können. Eine Nachbearbeitung der gezogenen Grabenfurchen ist nicht nötig.

Auf dem Schlepper ist eine Fahrerkabine und ein grosser Pumpenkasten aufgebaut. Zum Antrieb von Schlepper und Pumpe ist ein Dieselmotor von 56 PS eingebaut. Der Pumpenkasten speist wiederum drei einzelne hydraulische Motoren. Die Grabe-Vorrichtung hat die Form eines rautenförmigen Kastens und ist mit zwei Achsen mit je einem Rand versehen, an dem sechs rotierende Arme angeordnet sind. Diese Arme tragen Messer, die in den Boden schlagen und das Profil des Grabens herstellen. Die ausgegrabene Erde wird so gleichmässig und weit weggeschleudert, dass keine merklichen Erhöhungen im Gelände entstehen. Die Grabe-Vorrichtung wird ebenso wie die Raupen hydraulisch angetrieben. Durch den Einzelantrieb kann die Geschwindigkeit dieser Teile unabhängig von einander geregelt werden. Breite und Höhe bis zur Oberseite des Kabinendaches betragen 3,60 m, die Länge der Raupenkette 4,50 m und ihre Breite 60 cm. Das Gesamtgewicht wird mit 9,3 t angegeben. Die Leistung beträgt in Tonböden 10 m Graben in der Minute.

«Ausland Information», Hamburg